**LEITFADEN FÜR AUSLÄNDISCHE FACHKRÄFTE**

**Ihre Ansprechpersonen**

Sandra Neitzke, Vorsitzende des Vereins Freundeskreis Mongolei, Sprache: Deutsch

Erste Informationen im Gespräch und per E-Mail, Begleitung bei der Vorbereitung, Ansprechpartnerin für das Thema Kosten, Empfängerin des Abschlussberichts

E-Mail: [sandra\_neitzke@gmx.ch](mailto:sandra_neitzke@gmx.ch) // [kontakt@freundeskreis-mongolei.org](mailto:kontakt@freundeskreis-mongolei.org)

Telefon: +41 763032977 // während der Sommerzeit +976 88829377

Badamaa, Vorsitzende der mongolischen NGO Enereliin Tuuchee, Sprache: Deutsch

Hauptverantwortliche in der Mongolei, Gesamtorganisation

E-Mail: [badamtseren@gmail.com](mailto:badamtseren@gmail.com) , Telefon: +976 89069935

Divaa, ausländische Freiwilligen Betreuerin in der Mongolei, Sprache: Deutsch

Allgemeine Organisation, Freizeitorganisation

Telefon: + 976 89008668, Facebook Divaa Byamba

**Vorbereitung und Ablauf Ihres Einsatzes**

1) Vorbereitung:

- Erste Informationen über den Einsatz, Vorstellung mit Lebenslauf und Terminabstimmung über Sandra Neitzke

- Unsere Website: [www.freundeskreis-mongolei.org](http://www.freundeskreis-mongolei.org)

- selbständige Organisation von Visum und Flug

- Fachliche Vorbereitung des Einsatzes in Absprache mit Sandra Neitzke

2) Vor Ort in der Mongolei:

- Abholung vom Flughafen und Begleitung zur gestellten Unterkunft sowie zum Förderzentrum.

- Einführung in das Förderzentrum, Vorstellung der Mitarbeiter, Besprechung der Situation

- Die Arbeitszeit ist i. d. R. Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr; bei Bedarf kann die Arbeitszeit verkürzt werden. Freie Tage sind nach Absprache ebenfalls möglich.

- Therapeutische Arbeit mit behinderten Kindern und Jugendlichen

- Fachliche Anleitung und Schulung unserer mongolischen Mitarbeiter

- Seminare/Workshops für Familien behinderter Kinder und Jugendlichen sowie evtl. Fachpersonal anderer Einrichtungen (Vorbereitung innerhalb der Arbeitszeit)

- Mongolische Mitarbeiter zu Fördermöglichkeiten und Arbeitsabläufe beraten

- wir sind ausgestattet mit Computer, Drucker, Scanner, Laminiergerät, Beamer und Internet

- Wir helfen gerne bei der Organisation von Ausflügen, Stadtbesichtigungen etc.

3) Abschlussbericht an Sandra Neitzke: Ein- bis zweiseitiger Bericht über den Einsatz, Aufgaben, Fortschritte, Empfehlungen und Ihren Gesamteindruck.

**Ihre Aufgaben**

- Anlernen und Schulung unserer mongolischen Mitarbeiter während der Behandlung von behinderten Kindern und Jugendlichen sowie in Seminaren/Workshops

- Therapie bzw. Therapiebegleitung von behinderten Kindern und Jugendlichen, wobei Ihnen mindestens eine der mongolischen Mitarbeiter assistiert und Sie die einzelnen Behandlungsschritte erklären

- Hilfestellung bei Elterngesprächen und Aufklärung der Eltern und Familien

- Impulse für Verbesserungen im Ablauf der Tagesstätte und Praxis geben

- Neue Ideen zur Förderung der Kinder und Jugendlichen, Therapiemöglichkeiten, Hilfsmittel etc. einführen

- Reflektion und Dokumentation Ihrer Arbeit zusammen mit den mongolischen Mitarbeitern

**Unser Ziel von Ihrem Einsatz ist**

- Unsere mongolischen Mitarbeiter sollen neues Fachwissen lernen.

- Mit Ihren Schulungen sollen Sie beitragen, dass unsere mongolischen Mitarbeiter Therapien und Behandlungen selbstständig organisieren, durchführen und somit ihre Arbeit eigenverantwortlich und sicherer meistern können.

- Unser langfristiges Ziel ist ein umfassendes Förderzentrum für behinderte Kinder und Jugendliche sowie deren Familienangehörigen, dass von qualifizierten mongolischen Fachkräften getragen wird. Indem Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen weitergeben, leisten Sie einen sehr wichtigen Beitrag dazu.

**Ihre Voraussetzung und unsere Bedingungen**

- Sie bringen eine abgeschlossene Ausbildung in Physiotherapie, Ergotherapie, Sonderpädagogik oder Kinderheilkunde mit. Im besten Fall verfügen Sie bereits über Berufserfahrungen und Erfahrung mit behinderten Kindern und Jugendlichen.

- Der Freiwilligeneinsatz geschieht auf eigene Gefahr und Verantwortung. Der Verein übernimmt keine Haftung für Ihre Gesundheit und Ihre persönlichen Gegenstände während des Einsatzes. Eine private Auslandskrankenversicherung müssen Sie selber abschließen.

- Wir erwarten Toleranz, Offenheit und Flexibilität gegenüber der mongolischen Kultur und unseren mongolischen Mitarbeitern. Nicht alle europäischen Verhaltensweisen können in der Mongolei erwartet und umgesetzt werden.

- Um Ihre Arbeit und Ihr Fachwissen für unsere mongolischen Mitarbeiter optimal festhalten zu können, wünschen wir uns Ihr Einverständnis, dass wir während Ihrer Arbeit fotografieren. Nach persönlicher Absprache verwenden wir einige der Bilder für die Websites / Facebook beider Vereine sowie für andere Werbematerialien.

- Wir setzen keine mongolischen Sprachkenntnisse voraus. Englisch-Kenntnisse sind von Vorteil. Unsere Mitarbeiter sprechen mittel bis sehr gut Deutsch oder Englisch. Während der Praxistermine und Seminare stellen wir Ihnen einen Dolmetscher für Mongolisch-Deutsch bzw. Mongolisch-Englisch zur Seite.

**Wichtige organisatorische Informationen**

Visum

- Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate ab dem Ausreisedatum gültig sein

- Bei einem Einsatz von drei Wochen bis vier Monaten:

- Deutsche Staatsbürger können 30 Tage ohne Visum in die Mongolei einreisen. Schweizer und Oesterreicher müssen vorab ein Visum selber organisieren (Infos über Sandra Neitzke möglich)   
Ausführliche Informationen zum Visum unter [www.botschaft-mongolei.info](http://www.botschaft-mongolei.info/index.php?option=com_content&view=article&id=4&Itemid=5)

- Das Touristenvisum für den zweiten Aufenthaltsmonat kann in Ulaanbaatar beim Immigration office problemlos verlängert werden; Kosten ca. 50 Euro

- Aufenthalt für bis zu vier Monate: Nach zwei Monaten kann man für ein paar Tage mit mit der Transsib nach China oder Russland ausreisen oder mit dem Flugzeug z.B. nach Korea oder Japan fliegen und erneut in die Mongolei für 30 Tage + 30 Tage Verlängerung einreisen. Der Aufenthalt wäre dabei 2 + 2 Monate

- Bei einem Einsatz von mehr als vier Monaten:

- Hierfür muss ein Arbeitsvisum beantragt werden, das mehrere Papiere, wie Passkopie, Lebenslauf, Qualifizierungs- und Abschlusszeugnisskopien, erfordert. Die Beantragung läuft über Enereliin Tuuchee.

- Die Kosten vorab und in der Mongolei belaufen sich auf ca. 250 Euro

- In der Mongolei ist eine ärztliche Untersuchung (auf AIDS, Tuberkulose etc.) nötig

Kosten

Folgende Kosten werden von Enereliin Tuuchee bzw. dem Freundeskreis Mongolei getragen:

- Unterkunft in einer Einzelwohnung bzw. in einer Wohngemeinschaft (Bitte vorab Absprache mit Sandra Neitzke)

- 2x Mittagessen (12 + 16 Uhr), Kaffee- bzw. Teepause im Förderzentrum

- Bei einem Einsatz von mehr als vier Monaten zahlen wir Ihnen einen Lohn nach mongolischen Verhältnissen, wobei die Wohnungsmiete (falls sie nicht selber eine Unterkunft organisieren) abgezogen wird

Folgende Kosten müssen Sie selber tragen:

- Visum

- An- und Abreise (Ein Flug kostet zwischen 600 und 900 Euro)

- Kranken- und Reiserücktrittsversicherung

- Verpflegung außerhalb des Therapiezentrums, sowie ihre Freizeitgestaltung

Lage des Zentrums

- Das Förderzentrum befindet sich nordöstlich vom Stadtzentrum in der Nähe des Chinggis Khaan Hotels, 200m vom Förderzentrum befindet sich die Bushaltestelle, in die Innenstadt benötigt man ca. 30 min zu Fuss

**Gut zu wissen**

Wetter

- Von April bis September sind Tagestemperaturen zwischen 10°C und selten 30°C; Nachts können die Temperaturen im April und September unter 0°C fallen

- Im Sommer regnet es häufiger, ab und zu kann es auch Hagelstürme geben

- Von Oktober bis März ist Winter, wobei die Temperaturen im Januar und Februar bis auf -35°C fallen können

Essen

- In den Supermärkten und auf den Wochenmärkten von Ulaanbaatar findet man alles, was man auch in Europa kaufen kann

- In der Innenstadt gibt es mittlerweile viele vegetarische und vegane Restaurants, Restaurants mit internationaler Küche sowie Bäckereien und Cafés.

Sicherheit und Geld

- Ulaanbaatar ist nicht gefährlicher als andere Millionenstädte; vorsichtig sollte man nachts in den Aussenbezirken sein. Allgemein muss man sich vor Taschendieben in Acht nehmen.

- Taxi- und Busfahren ist möglich

- Geld können Sie mit Ihrer Kredit- oder EC-Karte an Bankautomaten abheben, wobei je nach Kreditinstitut hohe Gebühren anfallen können. Viele Bankautomaten sind aber in der Abhebesumme beschränkt, sodass oft nur kleine Beträge abgehoben werden können. Ratsam ist daher genügend Bargeld mitzunehmen.

- Banken und Wechselstuben tauschen CHF und Euro in Mongolische Tugrik. Dollar sind nicht nötig.